



Fachtag 2021

Früher ankommen,
gemeinsam vorangehen –
Wie der Kita-Einstieg gelingt

WORKSHOPS

15:30-17:00 Uhr



Workshop-Übersicht

01

SOZIALE ARBEIT IN KITAS

Referent: René Lampe, Deutscher Familienverband Sachsen-Anhalt e.V.

02

KLASSISCHE NETZWERKARBEIT UND DIGITAL BONDING – WIE KITAS MIT INSTITUTIONEN UND FAMILIEN IM SOZIALRAUM KOMMUNIZIEREN

Referent: Matthias Heer, FRÖBEL-Kindergarten Industriestraße

03

DER KITA-EINSTIEG AUS DER PERSPEKTIVE DER ELTERN

Referentin: Viola Riedel, Vorstandsmitglied Landeselternausschuss (LEA) Hamburg

04

RASSISMUSKRITISCHE BILDUNGSARBEIT IN DER KITA

Referentin: Christiane Kassama, Ev. Kita Melanchthon Hamburg

05

VORURTEILSBEWUSSTE PÄDAGOGIK

Referentin: Amna Akeela, Diakonisches Werk Hamburg, Qualifiziererin „Kita-Einstieg“, Multiplikatorin und Praxisbegleiterin der Fachstelle Kinderwelten zur ‚Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung©‘

06

ZUSAMMENARBEIT MIT SPRACHMITTLER*INNEN – WAS IST WICHTIG FÜR GESPRÄCHE ZU DRITT?

Referent: Prof. Dr. Bernd Meyer, Evrin & Meyer GbR

07

VON DER LITERACY ZUM ROBOTER – DIE KINDERBIBLIOTHEK STELLT IHRE ANGEBOTE FÜR PÄDAGOG*INNEN VOR

Referentinnen: Janina Bauhaus und Anja Baars, Bücherhallen Hamburg

SOZIALE ARBEIT IN KITAS

Referent:

René Lampe, Deutscher Familienverband Sachsen-Anhalt e.V.

Inhalt:

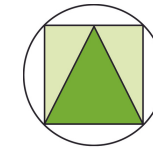
„Soziale Arbeit in Kitas“ ist ein Modellprojekt der Landeshauptstadt Magdeburg, das seit 2020 in 18 Kitas umgesetzt wird.

Das Ziel: „Ungleichheiten früh abbauen, damit alle Kinder die gleichen Chancen haben“.

Im Rahmen des Projekts werden in den Kitas Sozialarbeiter*innen eingesetzt, die benachteiligte Familien beraten und unterstützen. Die Sozialarbeiter*innen begleiten aber auch das Team der Kita und bauen Brücken zum weitergehenden Hilfesystem.

Der Deutsche Familienverband Sachsen-Anhalt e.V. ist einer von zwei Trägern, die das Projekt umsetzen.

Herr Lampe (Geschäftsführer) und seine Kolleg*innen berichten von ihren Erfahrungen und diskutieren mit Ihnen über den Mehrwert von Kita-Sozialarbeit.



KLASSISCHE NETZWERKARBEIT UND DIGITAL BONDING – WIE KITAS MIT INSTITUTIONEN UND FAMILIEN IM SOZIALRAUM KOMMUNIZIEREN

Referent:

Matthias Heer, FRÖBEL-Kindergarten Industriestraße

Inhalt:

Die Vernetzung im Sozialraum gehört zu einer modernen Kita-Arbeit. Doch eine sozialräumliche Ausrichtung und Netzwerkaktivitäten sind keine Selbstgänger, sie erfordern besondere fachliche Kompetenzen. Neben der klassischen Netzwerkarbeit wird auch die Kommunikation mit den Eltern immer wichtiger: Mit Digital Bonding ist die Bindung von Familien über digitale Wege gemeint, die insbesondere durch Corona an Bedeutung gewonnen hat.

Matthias Heer ist Koordinator für Netzwerkarbeit in der Konsultationskita Industriestraße und berät andere Einrichtungen, wie sie sich in den Sozialraum öffnen. Dabei schöpft er aus den Erfahrungen des ESF-geförderten Projekts „Networking Kita – Netzwerkkoordination im Kindergarten“, das die FRÖBEL-Gruppe von 2016 bis 2019 durchgeführt hat.

In seinem Vortrag geht Herr Heer auf das ESF-Projekt ein, führt mit Ihnen eine kleine Sozialraum- und Familienanalyse durch und stellt Best Practice-Beispiele für Digital Bonding vor.



DER KITA-EINSTIEG AUS DER PERSPEKTIVE DER ELTERN

Referentin:

Viola Riedel, Vorstandsmitglied Landeselternausschuss (LEA) Hamburg

Inhalt:

In dieser Gesprächsrunde möchten wir Fachkräfte und Eltern zusammenbringen und unser Augenmerk auf die Bedürfnisse der Eltern in der Phase des Kita-Einstiegs lenken.

Sie können sich u.a. zu folgenden Fragen austauschen:

- Wie gestaltet sich der Kita-Einstieg der Kinder für die Eltern?
- Welche Erwartungen werden seitens der Kitas an Eltern herangetragen und wie kommen die Eltern damit zurecht?
- Wie erleben Eltern die Eingewöhnung?

RASSISMUSKRITISCHE BILDUNGSARBEIT IN DER KITA

Referentin:

Christiane Kassama, Ev. Kita Melanchthon Hamburg

Inhalt:

Christiane Kassama, Schwarze deutsche Pädagogin, Kita-Leiterin und Referentin arbeitet zu Themen wie Rassismus, Machtstrukturen und Empowerment.

Rassistische, diskriminierende Vorurteile/Denkweisen sind nicht vorgegeben, sondern erlernt. Da das „Eigenbild“ das „Fremdbild“ bestimmt, sollten sich Pädagog*innen/Erzieher*innen damit auseinandersetzen, damit eine gute Bildungsarbeit in der Kita gelingen kann und starke Kinder das Bild der Gesellschaft prägen.

VORURTEILSBEWUSSTE PÄDAGOGIK

Referentin:

Amna Akeela, Diakonisches Werk Hamburg, Qualifiziererin „Kita-Einstieg“, Multiplikatorin und Praxisbegleiterin der Fachstelle Kinderwelten zur ‚Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung©‘

Inhalt:

- Kitas sind Orte, in denen Kinder und ihre Familien sich willkommen fühlen sollen. Daher treffen hier viele Menschen mit vielfältigen Sichtweisen, Merkmalen und Zugängen zur Teilhabe aufeinander.
- Pädagogische Fachkräfte bestärken die Kinder in ihren Bildungsprozessen und begegnen den Familien in einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft. Dazu braucht es einen sensiblen Umgang mit Diversität, eine vorurteilsbewusste Kommunikation und die anhaltende Reflexion des pädagogischen Handelns, sowie der eigenen Haltung.
- Im Austausch miteinander betrachten wir folgende Fragen:
 - Wie finden sich die verschiedenen Lebenswirklichkeiten der Kinder und ihrer Familien in der Kita repräsentiert?
 - Wie gelingt die Kommunikation mit Familien, die entsprechend ihrer Familien-Kultur eigene Sichtweisen zum Wohl ihres Kindes mitbringen?
 - Welche Beratungsbedarfe äußern Familien und auch die Kinder? Was können Kitas anbieten, wo braucht es zusätzliche Unterstützung z.B. durch Sozialberatung?

ZUSAMMENARBEIT MIT SPRACHMITTLER*INNEN – WAS IST WICHTIG FÜR GESPRÄCHE ZU DRITT?

Referent:

Prof. Dr. Bernd Meyer, Evrin & Meyer GbR

Inhalt:

Seit Beginn unseres projekteigenen Sprachmittlungspools bildet Prof. Dr. Bernd Meyer unsere Sprachmittler*innen im Dolmetschen aus.

Sprachmittlung in der frühen Bildung ist ein grundlegender Bestandteil zur Verständigung mit Familien, mit denen Sie keine gemeinsame Sprache sprechen. Was aber genau ist wichtig für ein gedolmetschtes Gespräch?

In diesem Workshop bekommen Sie in interaktiven Übungen mit Sprachmittler*innen Tipps zur Gesprächsführung, erfahren mehr über die Rolle unserer Sprachmittler*innen und bearbeiten typische Stolpersteine wie beispielsweise (Un-)Vollständiges Dolmetschen, „Nebengespräche“ und Kulturalisierung. Hierbei wird der Workshop entsprechend Ihrer Fragestellungen angepasst.

VON DER LITERACY ZUM ROBOTER – DIE KINDERBIBLIOTHEK STELLT IHRE ANGEBOTE FÜR PÄDAGOG*INNEN VOR

Referentinnen:

Janina Bauhaus und Anja Baars, Bücherhallen Hamburg

Inhalt:

Eigentlich hätte unser Fachtag in der Zentralbibliothek der Bücherhallen stattfinden sollen. Auch wenn wir jetzt online tagen, bleibt unsere Kooperation mit den Bücherhallen bestehen und wir freuen uns, dass Janina Bauhaus und Anja Baars die Angebote der Kinderbibliothek für Pädagog*innen vorstellen.

Inhalte des Vortrags:

- Kurze Vorstellung der Bücherhallen und der „Blockausleihe“
- Literacy im Bilderbuch
- Roboter in der Kinderbibliothek



WWW.KITA-EINSTIEG-HAMBURG.DE

 /kitaeinstieghamburg

 /KitaEinstiegHamburg



Kita-Einstieg Hamburg



Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Ein Gemeinschaftsprojekt der Hamburger Kita-Anbieter:

